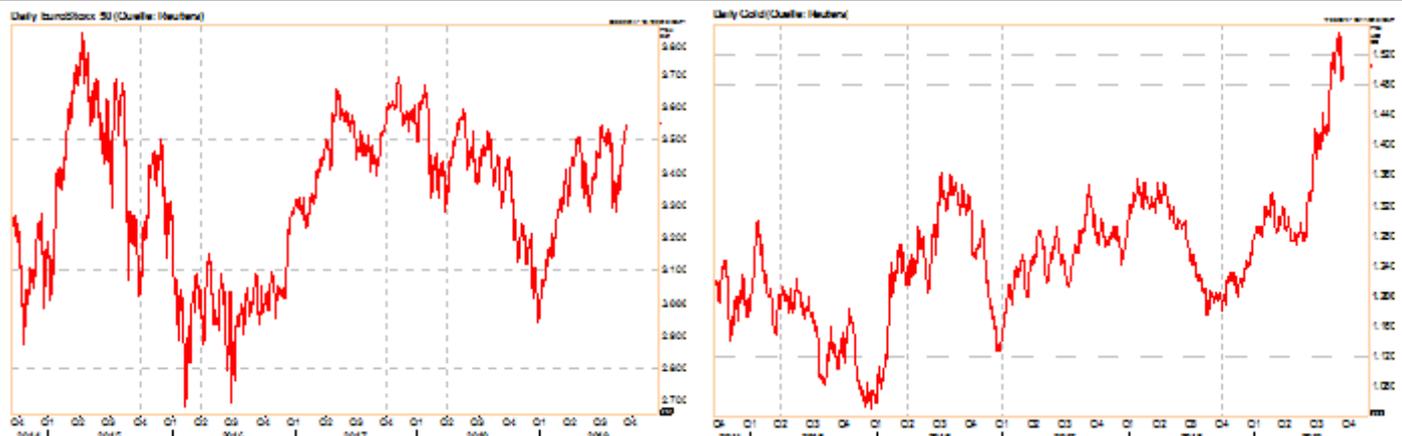


Marktüberblick am 16.09.2019

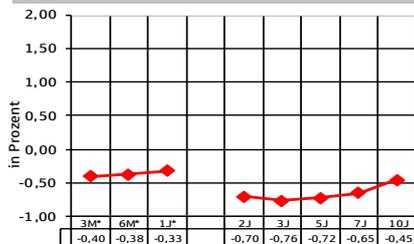
Stand: 9:00 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.468,53	+0,47 %	+18,08 %	Rendite 10J D *	-0,45 %	+9 Bp	Dax-Future *	12.485,00
MDax *	26.257,53	+0,29 %	+21,63 %	Rendite 10J USA *	1,90 %	+11 Bp	S&P 500-Future	3006,40
SDax *	11.313,98	+1,17 %	+18,98 %	Rendite 10J UK *	0,68 %	+10 Bp	Nasdaq 100-Future	7830,50
TecDax*	2.872,07	+0,13 %	+17,22 %	Rendite 10J CH *	-0,70 %	+10 Bp	Bund-Future	172,72
EuroStoxx 50 *	3.550,11	+0,32 %	+18,28 %	Rendite 10J Jap. *	-0,16 %	+5 Bp	VDax *	14,31
Stoxx Europe 50 *	3.208,99	-0,00 %	+16,27 %	Umlaufrendite *	-0,49 %	+9 Bp	Gold (\$/oz)	1503,16
EuroStoxx *	384,00	+0,35 %	+16,90 %	RexP *	499,75	-0,51 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	62,14
Dow Jones Ind. *	27.219,52	+0,14 %	+16,68 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	+3 Bp	Euro/US\$	1,1073
S&P 500 *	3.007,39	-0,07 %	+19,97 %	12-M-Euribor *	-0,33 %	+5 Bp	Euro/Pfund	0,8876
Nasdaq Composite *	8.176,71	-0,22 %	+23,23 %	Swap 2J *	-0,42 %	+3 Bp	Euro/CHF	1,0942
Topix	1.609,87	+0,93 %	+7,75 %	Swap 5J *	-0,32 %	+6 Bp	Euro/Yen	119,40
MSCI Far East (ex Japan) *	515,59	+0,55 %	+8,07 %	Swap 10J *	0,02 %	+9 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,18
MSCI-World *	1.694,22	+0,08 %	+17,54 %	Swap 30J *	0,48 %	+13 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 16. Sep (Reuters) - Nach den Angriffen auf saudi-arabische Öl-Anlagen dürfte der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag niedriger starten. Am Freitag hatte er unter anderem dank der Hoffnungen auf eine Annäherung im Zollstreit zwischen den USA und China 0,5 Prozent auf 12.468,53 Punkte zugelegt. Börsianer schauen besorgt auf die wachsenden Spannungen im Nahen Osten. Die USA machen den Iran für die Drohnen-Angriffe auf Öl-Anlagen in Saudi-Arabien verantwortlich, zu denen sich die vom Iran unterstützten Huthi-Rebellen aus dem Bürgerkriegsland Jemen bekannt hatten. Der Preis für die Rohöl-Sorte Brent aus der Nordsee stieg zeitweise um knapp 20 Prozent auf ein Vier-Monats-Hoch von 71,95 Dollar je Barrel. Das ist der größte Kurssprung seit dem Golfkrieg von 1991. Daneben wirft der Fed-Entscheid seine Schatten voraus. Unter Börsianern gilt als sicher, dass die US-Notenbank am Mittwoch den Leitzins um einen Viertelprozentpunkt senkt.

Die New Yorker Börsen haben am Freitag keine gemeinsame Richtung gefunden. Versöhnliche Töne von US-Präsident Donald Trump im Zollstreit mit China stützten die Wall Street. Ein negativer Kommentar der US-Bank Goldman Sachs zum neuen Streamingdienst von Apple drückte dagegen auf die Stimmung der Händler. Der US-Leitindex Dow Jones schloss 0,1 Prozent höher auf 27.219 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab 0,2 Prozent auf 8.176 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,1 Prozent auf 3.007 Punkte ein. Trump kann sich nach eigenen Aussagen ein vorläufiges Handelsabkommen mit China vorstellen. Pessimistische Aussagen zur Branchenkonjunktur schickten Broadcom auf Talfahrt. Die Aktien des Halbleiter-Herstellers fielen um 3,4 Prozent. Auch Apple geriet unter die Räder. Die Aktie des Elektronik- und Unterhaltungskonzerns ließ fast zwei Prozent Federn. Zuvor hatte Goldman Sachs das Kursziel mit der Begründung gesenkt, dass der neue Streamingdienst Apple TV+ den Gewinn je Aktie schmälern dürfte.

Enttäuschende Konjunkturdaten machen der Börse Shanghai zu schaffen. Der dortige Leitindex kam am Montag kaum vom Fleck und notierte bei 3.032 Punkten. Der Aktienmarkt in Tokio blieb wegen eines Feiertages geschlossen. Auf die Stimmung der Anleger schlug Börsianern zufolge das überraschend schwache Wachstum der chinesischen Industrieproduktion im August. Mit 4,4 Prozent gab es das geringste Plus seit mehr als 17 Jahren.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion (Aug)
- IT: Verbraucherpreise HVPI (Aug)
- USA: Empire State Index (Sep)

Unternehmensdaten heute

- Hennes & Mauritz (Q3), Roche (Investorenkonferenz, Air Liquide, Cobham (ao. HV), Going Public Media (HV)

weitere wichtige Termine heute

Feiertagsbedingt bleiben die Börsen in Japan geschlossen

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.